

## Niederschrift

über die Konstituierende Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg  
am 17. Mai 2024, Beginn: 15.00 Uhr

**Anwesende Mitglieder des Wahlausschusses:** Dr. R. Harcke, B. Jurk, F. Kaiser, K. Kossack Dr. H. Leipner, M. Neugebauer, R. Vogel

**Gäste:** M. Koinzer (stellv. Bundesgeschäftsführer der Domowina), K. Poráčzki (Nowy Casnik), P. Schurmann (župan Domowina Niederlausitz), A. Schurmann (Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung für das sorbische Volk), M. Stenzel (rbb)

### TOP 1

Wótwórjenje a pśiwitanje | Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung wurde durch das älteste Mitglied des Wahlausschusses, Herrn Rainer Vogel, eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Wahlausschussmitglieder und Gäste. Die Mitglieder des Wahlausschusses bestätigten, dass keiner von ihnen älter als Herr Vogel ist.

### TOP 2

Zwěsćenje pórědneho kazańja a wopšawnosći wobzamknjenja | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen festgestellt, dass

- ordnungsgemäß am 13. Mai zur Sitzung eingeladen wurde;
- die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist – alle Mitglieder des Wahlausschusses sind anwesend.

### TOP 3

Pśizwólenje dnjownego pórěda | Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

### TOP 4

Wuzwólenje pśedsedaŕki/pśedsedarja wólbneho wuběrka | Wahl der/des Vorsitzenden des Wahlausschusses

Gegen die Durchführung der offenen Wahl des/der Vorsitzenden des Wahlausschusses gab einen keinen Widerspruch. Als Vorsitzende des Wahlausschusses wurde mit den Stimmen aller Wahlausschussmitglieder Frau Margit Neugebauer gewählt.

Nach dieser Wahl hat die Vorsitzende des Wahlausschusses die Versammlungsleitung übernommen. Sie hat alle Versammlungsteilnehmer gemäß § 6 Abs. 6 der Wahlordnung auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hingewiesen.

## TOP 5

Wuzwólenje zastupneje předsedaŕki/zastupneho předsedarja wólbneho wuběrka | Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Wahlausschusses

Gegen die Durchführung der offenen Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Wahlausschusses gab es keinen Widerspruch. Als stellvertretender Vorsitzender des Wahlausschusses wurde mit den Stimmen aller Wahlausschussmitglieder Herr Fred Kaiser gewählt.

## TOP 6

Póstajenje pismawjednice/pismawjednika | Bestimmung einer Schriftführerin/eines Schriftführers

Die Vorsitzende des Wahlausschusses hat Frau Renate Harcke zur Schriftführerin des Wahlausschusses bestimmt.

## TOP 7

Diskusija póstajenja kónca wólbneho casa | Diskussion zur Festlegung des Endes der Wahlzeit

Die Diskussion hat stattgefunden.

## TOP 8

Póstajenje slědneho dnja listoweje wólby a kónca wólbneho casa | Festlegung des letzten Tages der Briefwahl und des Endes der Wahlzeit

Im Ergebnis der intensiven Diskussion hat der Wahlausschuss den letzten Tag der Briefwahl und das Ende der Wahlzeit auf Sonntag, den 15. Dezember 2024, 12 Uhr festgelegt.

Mit Blick auf die Abfassung der ersten Bekanntmachung des Wahlausschusses im "Amtsblatt für Brandenburg" festgehalten, dass

- die Einreichung von Einzelwahlvorschlägen bis zum 28. Oktober 2024, 16 Uhr und
- die Eintragung in das Wählerverzeichnis zum 8. Dezember 2024

möglich ist.

Es wurde vereinbart, dass Wählerinnen und Wähler vom 25. bis 29. November 2024, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, in der Geschäftsstelle des Wahlausschusses in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen können.

Es bestand Einvernehmen zwischen den Mitgliedern des Wahlausschusses, dass im "Amtsblatt für Brandenburg" und den kommunalen Amtsblättern zunächst die niedersorbische Fassung und dann die deutsche Fassung der jeweiligen Bekanntmachung des Wahlausschusses abgedruckt werden soll.

Die Auszählung der Stimmen findet am 16. Dezember 2024 in der Geschäftsstelle des Wahlausschusses statt. **Der genaue zeitliche Beginn der Auszählung wird noch festgelegt.**

## TOP 9

Pomjenjenje běrowa wólbneho wuběrka a kotaktowych datow | Benennung der Geschäftsstelle und deren Kontaktdaten

Die Geschäftsstelle des Wahlausschusses befindet sich in Tylcyc | Feuerwehrhof, Hauptstraße 44, 03096 Dissen-Striesow/Dešno – Strjažow, Ortsteil Dissen/ Dešno. Die Geschäftsstelle wird zwei Räume im 1. Stock nutzen. Der entsprechende Vertrag wird zwischen der Wahlleiterin und der Gemeinde Dissen-Striesow/ Dešno – Strjažow abgeschlossen (V. für die Vorbereitung: F. Kaiser in seiner Eigenschaft als Bürgermeister der Gemeinde).

### TOP 10

Wobstaranje materiala a wugótowanja | Beschaffung von Material und Ausrüstung

Aus den Erfahrungen der beiden vorhergehenden Wahlausschüsse fasst B. Jurk zusammen, was an Geräten und Material für den Wahlausschuss beschafft werden muss. Danach erfolgt – nach Absprache mit der Wahlleiterin - die Beschaffung. F. Kaiser hat sich angeboten, dies zu realisieren.

### TOP 11

Wšakorakosći | Verschiedenes

Es wurden verschiedene organisatorische und technische Details beraten.

### TOP 12

Terminy | Termine

Neben der nach der Wahlordnung erforderlichen Termin für eine Sitzung des Wahlausschusses zur Zulassung der Einzelwahlvorschläge (1. November 2024) werden folgende Sitzungstermine verabredet:

- 14.06.2024 Sitzung des Wahlausschusses, vor allem Verständigung zur Öffentlichkeitsarbeit, ab 18 Uhr in der Geschäftsstelle
- 05.09.2024 Sitzung des Wahlausschusses, vor allem Verständigung zur Arbeitsteilung bis zur Feststellung des Wahlergebnisses, ab 17 Uhr in der Geschäftsstelle
- 16.12.2024 Auszählung der abgegebenen Stimmen und Feststellung des Wahlergebnisses - **Uhrzeit muss noch festgelegt werden**

Folgende Termine stehen zunächst im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an:

- 02.06.2024 Präsenz auf dem Evangelischen Kirchentag in Kolkwitz/Gołkojce, ab 13 Uhr
- 08.06.2024 Auftakt zur Wahl des RASW bei der Hauptversammlung der Domowina am 8. Juni 2024, ab 10 Uhr in Hornow/Lěšće, Stadt Spremberg/Grodk

Für die Richtigkeit:

R. Harcke

## **Niederschrift**

**über die 2. Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg  
am 14. Juni 2024, Beginn: 18.00 Uhr**

**Anwesende Mitglieder des Wahlausschusses:** Dr. R. Harcke, B. Jurk, F. Kaiser, K. Kossack Dr. H. Leipner, M. Neugebauer, R. Vogel

**Gäste:** K. Tschuck (Domowina)

### **TOP 1**

Eröffnung, Formalien und Protokollkontrolle

Die Wahlleiterin M. Neugebauer eröffnete die Sitzung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist – alle Mitglieder des Wahlausschusses sind anwesend. M. Neugebauer wies alle Versammlungsteilnehmer gemäß § 6 Abs. 6 der Wahlordnung auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **TOP 2**

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 3**

Verabredungen zur Öffentlichkeitsarbeit des Wahlausschusses

Grundlage für den Tagesordnungspunkt waren verschiedene Papiere mit Vorschlägen zur Öffentlichkeitsarbeit des Wahlausschusses, die den Mitgliedern rechtzeitig vor der Sitzung übermittelt worden waren. Es besteht Einvernehmen, dass die einzelnen Verabredungen nicht protokolliert werden.

#### **3.1.**

Veröffentlichung der Wahlbekanntmachung im Amtsblatt des Landes Brandenburg, in kommunalen Amtsblättern und in regionalen Tageszeitungen

Die Wahlleiterin informierte, dass die Wahlbekanntmachung des Wahlausschusses im 19. Juni 2024 im „Amtsblatt für Brandenburg“ erscheinen werde. Unmittelbar danach werde sie Kontakt zum zuständigen Referatsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) wegen des Briefes der Minister Stübgen und Schüle und der entsprechenden Bekanntmachungen in den kommunalen Amtsblättern aufnehmen. Zeitgleich erfolgt die Verlinkung auf der Internetseite des Wahlausschusses.

Es wurde beschlossen, eine Annonce in der Hauptausgabe „Lausitzer Rundschau“ zu schalten. Dies wird – das zeigen vorhergehende Wahlen – mit erheblichen Kosten verbunden sein.

### 3.2.

Vorbereitung weiterer Materialien wie Flyer zum Ablauf der Wahl, Karte ...

Der RASW soll durch den Wahlausschuss angeregt werden, 2.000 Flyer und 5.000 Postkarten drucken bzw. nachdrucken zu lassen.

### 3.3.

Auftreten des Wahlausschusses bei überregionalen Veranstaltungen in der Niederlausitz

Die Wahlleiterin bittet die Ausschussmitglieder, sich in die Veranstaltungsliste einzutragen. Es sollten jeweils zwei Mitglieder des Wahlausschusses teilnehmen. Das Märchenfestival wird aus der Liste genommen.

Jeder, der zu einer Veranstaltung geht, kümmert sich selbst darum, dass er entsprechende Vordrucke/Flyer zur Verfügung hat.

### 3.4.

Gespräche mit sorbischen/wendischen Institutionen

Es erfolgt eine Verständigung dazu, wann welche Personen/Vereine/Institutionen in welcher Form (Brief/persönlich) angesprochen werden.

H. Leipner klärt, dass die Ankündigung der Wahl des neuen RASW sowohl auf die Seite der Bundes-Domowina als auch auf die Seite des Regionalverbandes kommt. Er wird zudem mit dem Präsidium der Domowina über eine Erklärung zum 30. Jahrestag des Brandenburger Sorben/Wenden-Gesetzes am 7. Juli 2024 sprechen, die mit einem offiziellen Wahlauf Ruf verbunden werden könnte.

Die Wahlleiterin bittet, dass die Wahlausschussmitglieder über geführte Gespräche informieren. Eine umfassende Kontrolle des Abarbeitungsstandes erfolgt in der nächsten Sitzung.

### 3.5.

Weitere Möglichkeiten der Werbung

Der Wahlausschuss wird dem RASW vorschlagen, am 9. Juli 13.30 Uhr eine gemeinsame Pressekonferenz im Landtag mit den Schwerpunkten Bilanz des RASW in der 7. Wahlperiode und Aufruf zur Teilnahme an der Wahl des neuen RASW durchzuführen. Die Wahlleiterin sollte an dieser Pressekonferenz teilnehmen.

Es sollte angestrebt werden, das Antragsformular für die Wahl einer Ausgabe des „Nowy Casnik“ beizulegen. F. Kaiser nimmt Kontakt zur Wochenzeitung auf, um auch weitere Möglichkeiten auszuloten.

H. Leipner macht darauf aufmerksam, dass die Internetseite des Wahlausschusses unter <http://wolba-serbska-rada.de> oder <https://wahl-rasw.de> erreichbar ist.

## TOP 4

Aktueller Stand der Einrichtung der Geschäftsstelle  
(Vertrag, Schlüssel, Telefon, Stand der Ausstattung...)

Der Vertrag zwischen Gemeinde und Domowina über die Nutzung von Räumlichkeiten der Gemeinde befindet sich in der Erarbeitung. Es wurden 3 Schlüssel für die Räumlichkeiten an Mitglieder des Wahlausschusses übergeben (K. Kossack, M. Neugebauer, B. Jurk). In den Räumen kann freies WLAN genutzt werden, es besteht ein Kabelanschluss. Der Briefkasten wurde vor dem Gebäude angebracht und beschriftet. Das Handy des Wahlausschusses verbleibt beim Wahlausschussmitglied F. Kaiser. Das Mietangebot für einen Farbkopierer (A4) wird abschließend geprüft. Die bestellte IT ist heute

eingetroffen – zeitnah findet die Installation und Einweisung der Wahlausschussmitglieder statt. Die Papierbestellung erfolgt durch F. Kaiser. Ein abschließbarer Schrank ist vorhanden.

Die Frage der Nutzung von Angeboten der Deutschen Post zur Versendung der Wahlunterlagen wird vertagt; eine Entscheidung über die Nutzung ist noch vor der geplanten nächsten Sitzung am 05.09.2024 erforderlich.

Es wird verabredet, dass F. Kaiser regelmäßig den Briefkasten des Wahlausschusses leert und andere Wahlausschussmitglieder im Falle des Eingangs einer größeren Zahl von Anträgen informiert.

#### **TOP 5**

Organisatorische Absprachen zur Führung des Wählerverzeichnisses

Es besteht Einvernehmen zum Vorschlag von B. Jurk für den Aufbau des Wählerverzeichnisses. Im Wählerverzeichnis sind für alle zum angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden gehörenden Gemeinden die deutsche und die niedersorbische Bezeichnung zu vermerken.

#### **TOP 6**

Verschiedenes

K. Tschuck informiert über das Verfahren der Erstattung von Auslagen des Wahlausschusses durch das Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK). Der Wahlausschuss hat einen Vorschuss von 10.000 Euro bekommen.

Für die Richtigkeit:

R. Harcke

## **Niederschrift**

**über die 3. Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg  
am 4. Juli 2024, Beginn: 14.30 Uhr**

**Anwesende Mitglieder des Wahlausschusses:** Dr. R. Harcke, B. Jurk, F. Kaiser, K. Kossack Dr. H. Leipner, M. Neugebauer; R. Vogel entschuldigt

**Gäste:** Karin Tschuck (Domowina)

### **TOP 1**

Eröffnung, Formalien und Protokollkontrolle

Die Wahlleiterin M. Neugebauer eröffnete die Sitzung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist – alle Mitglieder des Wahlausschusses sind anwesend. M. Neugebauer wies alle Versammlungsteilnehmer gemäß § 6 Abs. 6 der Wahlordnung auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

Das Protokoll der 2. Sitzung des Wahlausschusses wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **TOP 2**

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 3**

Absprachen zur Führung des Wählerverzeichnisses

Verabredet wurde, dass die die Eintragungen in das Wählerverzeichnis bei Bedarf vor allem durch die in der Nähe wohnenden Mitglieder des Wahlausschusses vorgenommen werden. F. Kaiser prüft regelmäßig den Briefkasten.

### **TOP 4**

Aktueller Stand der Öffentlichkeitsarbeit des Wahlausschusses

Es würden folgende Verantwortlichkeiten festgelegt:

- Einlage zum „Nowy Casnik“: M. Neugebauer
- Einmal im Monat Annonce plus jede Woche QR-Code
- Bekanntmachung der Wahl/Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten: F. Kaiser
- Wahlaufruf für WhatsApp gestalten: H. Leipner
- Anzeige im Nowy Casnik, auch zu verwenden durch die Sorben/Wenden-Beauftragten: H. Leipner

Es wird zudem davon ausgegangen, dass der Regionalvorstand der Domowina Niederlausitz

- alle Vereine und Ortsgruppen persönlich anspricht

- ach der Sommerpause zur Aufstellung von Kandidatinnen und Kandidaten und für die Teilnahme an der Wahl aufruft – verbunden mit der Präsentation eines Plakats
- wie bei der vorhergehenden Wahl – mehrere Versammlungen zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des RASW organisiert.

#### **TOP 5**

Beratung und Beschlussfassung zum Angebot der Deutschen Post zur Versendung von Wahlunterlagen

Es erfolgt einstimmig die grundsätzliche Zustimmung zur Nutzung für 2.000 Postsendungen. Einzelheiten sind in Rücksprache mit der Deutschen Post noch zu klären.

#### **TOP 6**

Verschiedenes

- Zustimmung zum Vertragsabschluss mit der Gemeinde Dissen/Striesow – Dešno/Strjažow für die Nutzung der Räumlichkeiten der Geschäftsstelle
- Domowina prüft in diesem Zusammenhang, ob die Haftpflichtversicherung auch die Räume des Wahlausschusses einschließt

Für die Richtigkeit:

R. Harcke